

Protokoll der Pirates Basketball

HV 2026

9.Hauptversammlung: Jahresbericht, Finanzen und Wahlen

Informationen zum Treffen

Datum: 03.07.2026 / 18:00:00

Ort: Hotel Seergarten /Arbon

Teilnehmende: aktive Mitglieder der Pirates Basketball

Eröffnung und Formalitäten

Um 18: Uhr begrüsst Präsident Carsten Lex die anwesenden Mitglieder zur Hauptversammlung 2026 des Vereins Basketball Oberthurgau in Hotel Seergarten.

- Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten: zunächst 39, später 42 Personen; absolutes mehr: 22 Stimmen.
- Protokoll der letzten Hauptversammlung einstimmig ohne Gegenstimmen/Enthaltungen genehmigt.

Sportliche Highlights

- U22-Damen: Qualifikation Final Four in Luzern; Sieg im Halbfinale, knappe Final-Niederlage mit zwei Punkten; starker Teamzusammenhalt, breite Unterstützung durch Vereinsmitglieder und Freunde und Bekannte.
- U16-Damen: Dritter Platz in der Hinrunde; Turniersieg in Paris mit Pokal und positiver Medienberichterstattung; Damenabteilung aktuell erfolgreichste Sparte, Mittelverteilung wird reflektiert.
- Weitere Teams: Herren U18/U16 in der Promotion-Liga; Ziel nächstes Jahr direkter Einstieg in Promotion; U14 trainiert und soll wieder an Meisterschaft teilnehmen; Basketballschule (U6–U12) mit erfolgreichen Turnierteilnahmen.
- Herrenteam: Erwähnung des Entertainment-Faktors; neue Generation aus U18-Spielern soll verstärken.
- Dank an Coaches, Vorstand, Spielerinnen/Spieler, Helfende und Schiedsrichter; Einladung zum anschliessenden Beisammensein (Getränke ausserhalb des Saals privat zu zahlen).

Jahresbericht Finanzbericht und Budget

- Ergebnis Geschäftsjahr: Verlust ca. 8.000 Franken; aktueller Kontostand ca. 40.000 Franken.
- Erträge gesamt ca. 52324.-CHF: Mitgliederbeiträge 22897.-CHF; Lizenzen 11300.-CHF; Förderbeiträge ca.15500.-CHF, Sponsoring/Gönnerbeiträge ca. 2000.-CHF (jährlich bis 2028 gesichert); Einnahmen aus Veranstaltungen (Kiosk) ca. 529.-CHF.
- Aufwände: Allgemeine Aufwände (Material, Trainer, Mieten) ca. 55000.-CHF; sonstige Aufwände (u. a. nicht bezahlte Rechnungen) über 9000.-CHF.
- Revision: durchgeführt von Yvonne Hasenburg; Annahme der Rechnung empfohlen; Vorstand einstimmig entlastet.

- Budget 2025/26: Ausgaben geplant ca. 64000.- CHF; Marketing 2000.- (inkl. 1000.- CHF Website-Überarbeitung), Schiedsrichterwesen 1000.-CHF, Weiterbildungen, Administration/Buchführung; größte Kosten bei Trainerhonoraren und Verbandsbeiträgen (inkl. Schiedsrichter, Bonus/Malus).
- Interregional Promotion mit zwei Teams erhöht Verbands- und SR-Kosten; Pirates Cup als Veranstaltungsinvest und Einnahmequelle berücksichtigt.
- Einnahmen vorwiegend aus Mitgliederbeiträgen; Fördermittel (Stadt Arbon, Amriswil, Jugend+Sport) ca.18000.-CHF; Lizenzgebühren als Durchlaufposten.
- Prognose laufendes Jahr ca.8000.-CHF; nächstes Jahr 12000.-CHF erwartet; jährlich ca. 5000.-CHF Franken Bussen wegen fehlender Schiedsrichter; Reduktion durch eigene SR möglich.
- **Fazit:** Budget für nächste Saison abgestimmt und angenommen.

Mitgliederbeiträge und Lizenzen

- Umstellung auf Gesamtbetrag pro Mitglied statt getrennt (Beitrag + Lizenz) beschlossen; vereinfachter Einzahlungsprozess („Scannen, zahlen“).
- Beispiel U16: Rechnung 254 Franken; 170 für den Verein, Rest für ProBasket/SwissBasket.
- SwissBasket plante Lizenz-Erhöhung +40 Franken; erste DV lehnte ab, nächste Ende Juli 2026; **Verein will eine mögliche Erhöhung 2026/27 zunächst selbst tragen.**
- Beitragsanpassungen: U10/U12 künftig 130 Franken; U6 unverändert; U16 +20 Franken wegen Promotion-Mehrkosten; U18 ebenfalls erhöht; U20 pauschal 200 Franken; Senioren 300 Franken unverändert; Plausch +20 Franken wegen Hallennutzung.
- SwissBasket verlangt Lizenzen für alle Vereinsmitglieder (inkl. Vorstand, Helfende); künftig auch U6/U8 Lizenzen und vereinfachte Teilnahme an Miniturnieren.

Statuten und Ethik/Datenschutz

- Jugend+Sport knüpft Fördermittel (ca. 18.000 Franken) an Übernahme Swiss Olympic Ethik-Charta und relevante Statuten; stichprobenartige Prüfungen angekündigt.
- Aufnahme in Vereinsstatuten: Anerkennung der Statuten von ProBasket und SwissBasket, der Swiss Olympic Ethik-Charta und des Doping-Statuts; Datenschutzregelungen (u. a. Umgang mit externen Anfragen).
- Ergänzungen: Fairness im Sport, Verbot unlauterer Mittel/Vorteilsnahme; Geschlechterquote im Vorstand (möglichst ausgewogene Besetzung); Interessenkonflikte und Annahme von Geschenken für Vorstand/Funktionsträger.
- Entwurf lag vor; Abstimmung durchgeführt;
Statutenänderungen angenommen (1 Enthaltung, 0 Gegenstimmen).

Umgang mit Mitgliedsdaten

- Opt-out umgesetzt: Mitglieder können der Datenweitergabe widersprechen; intern markiert.
- Datenweitergaben: an Raiffeisen (ohne Opt-out-Personen), an SwissBasket für Lizenzen, interne Verwaltung; jährliches Mailing; Information bei neuen geplanten Weitergaben.
- Verfahren bleibt bestehen; Opt-out respektiert; Weitergaben klar kommuniziert.

Schiedsrichterwesen

- Aktuelle Bussen: ca. 5000.- Franken pro Saison; Ziel: Reduktion durch mehr eigene Schiedsrichter.
- Verbandsbonus: 200 Franken pro SR bei 12–18 Spielen; Anerkennung ab 10 Spielen (nicht für Mini-SR); Kontingentpunkte: ab 16 Punkten gilt man als halber SR; letzte Saison niemand erreicht.
- Einsätze/Leistungen: mehrere Jugendliche haben Spiele gepfiffen (u. a. Mika 10, Efe 8, Mihajlo 8, Lennox 5, Maxim 6, Bela 4, Levi 2, Ibrahim 3); versprochene 500 Franken für anerkannte SR mangels Anerkennung nicht gewährt; Verdienst pro Einsatz weiterhin möglich.
- Vereinsbonus: 30 Franken pro Kontingentpunkt; Sommerbonus z. B. für Mika 150 Franken.
- Operative Massnahmen: Mini-SR ab August als Kandidaten einsetzen (U12/U14, ggf. U16); Bewertung durch Experten; Ziel: volle Anerkennung nach 10 Spielen.
- Bedarf: Rolle zur Betreuung des SR-Wesens (Koordination mit Michi Fehr, Organisation, Einsätze); Fortführung und Ausbau des Programms; Bonusauszahlungen zeitnah durch den Kassier.

Wahlen und Vorstand

- Rücktritte: Michaela Garbers, Sebastian Garbers und Manuel Nagel aus beruflichen/privaten Gründen.
- Wiederwahlen: Claudio Cioce und Hürriyet Celiksap einstimmig in den Vorstand wiedergewählt.
- Präsident: Carsten Lex stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig bestätigt.
- Revisionsstelle: Rushadije Cakolli "Rushi" einstimmig als neue Revisorin gewählt.
- Aufruf zur Mitarbeit: Mitglieder werden gebeten, sich mit Verbesserungsvorschlägen zu melden oder Aufgaben (z. B. Social Media) zu übernehmen.

Symbolische Entlöhnung

- Kassier: 10 Franken/Stunde als symbolische Aufwandsentschädigung; Aufwand ca. 80–140 Stunden pro Saison; externe Vergabe deutlich teurer; Antrag angenommen; Vergütung wird umgesetzt.

Pirates Cup 2026

- Termin: 5.–6. September 2026, Halle Amriswil; Zusagen von Herren- und Jugendteams vorhanden; weitere Einladungen laufen.
- Bedarf an Unterstützung: Aufbau/Abbau, Verkauf, Organisation, Kuchenbacken; interne Einsatzplanung abgestimmt (ein Team hilft am 5.9., spielt am 6.9.).
- Coaches sollen Mannschaften anfragen und Freundschaftsspiele zur Saisonvorbereitung planen.
- Ziel: Einnahmensteigerung durch Kiosk und Turnier; breite Beteiligung erwünscht.

Mit Dank und Entlassung zum Essen wird die Hauptversammlung 2026 um 19:05 Uhr beendet.

Für das Protokoll:

Carsten Lex	Claudio Cioce	Hürriyet Celiksap
Präsident	J+S Coach	Kassier
Visum:		

Nächste Schritte

- Lizenz-Entscheidung SwissBasket Ende Juli 2026 beobachten und Auswirkungen kommunizieren.
- Mitgliederrechnungen mit Einzahlungs-Einzelbetrag vorbereiten und versenden.
- Website-Überarbeitung beauftragen (Budget ca. 1.000 Franken).
- Schiedsrichter-Rekrutierung/Qualifizierung starten; Benennung einer verantwortlichen Person; Ziele/Termine planen, um Bussen zu reduzieren.
- Pirates Cup: Helferplan erstellen, Aufgaben verteilen, Kiosk- und Logistikkonzept fixieren; Coaches Teams für 5./6. September 2026 anfragen und Freundschaftsspiele planen.
- Statuten anpassen (Verbands- und Ethikvorgaben, Datenschutz) und formell beschließen; Veröffentlichung der finalen Statuten.
- Einführung der symbolischen Entlohnung für den Kassier (10 CHF/Stunde) und Anpassung der internen Abrechnung; Auszahlung der Vereins-Boni (30 CHF pro Kontingentpunkt) durch den Kassier.
- Finanzmonitoring einführen (quartalsweise Liquiditäts-/Abweichungsanalyse); Budgetauswirkungen der Kassier-Entlohnung und SR-Boni berücksichtigen.
- Szenarioplan und Kommunikation für mögliche Lizenzgebührenerhöhung 2026/27; Budgetreserven definieren.
- Datenschutzprozess operationalisieren (Einwilligungen, Dokumentation, Standardprozesse und Zeitpunkte für Informationsmailings).